

# 12. Regionalkonferenz in Regensburg

**[24.11.2023] Auf der 12. Regionalkonferenz des Bundesprogramms Modellprojekte Smart Cities steht die Ko-Kreativität im Vordergrund. Die Veranstaltung findet am 6. Dezember in Regensburg statt.**

Am 6. Dezember findet in Regensburg die 12. Regionalkonferenz des Bundesprogramms Modellprojekte Smart Cities unter dem Motto „Räume neu denken – Ko-Kreativität in der Smart City“ statt. Wie die Veranstalter mitteilen, richtet sich die Regionalkonferenz an Vertreterinnen und Vertreter aller Kommunen aus der Region, aber auch überregional, die sich zum Thema Smart City informieren und austauschen wollen – unabhängig vom Förderstatus der eigenen Kommune.

Das Programm sei vielfältig und interaktiv. Es werden partizipative, ko-kreative Formate, Praxisbeispiele und insbesondere das Modellprojekt Smart Cities (MPSC) Regensburg vorgestellt. Die Impulse und Paneldiskussionen gehen auf Fragen ein wie: „Warum müssen wir als Kommune smarter werden?“ und „Braucht es smarte Städte für ko-kreative Raumentwicklung und Raumnutzung?“ Die Workshops gäben die Gelegenheit, die Themen Raumwirkung durch Ko-Kreativität, Governance in der Smart City und interkommunale Kooperationen zu vertiefen. Impulse zur Vernetzung mit anderen Kommunen bieten besondere Networking- und Austausch-Formate.

Darüber hinaus können die Teilnehmenden das Team von Start Smart vor Ort kennenlernen, das für nicht geförderte Kommunen kostenfreie Initialberatungen anbietet und Peer Learnings mit den Modellprojekten vermittelt. Die Veranstaltung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wird von der Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) organisiert.

(th)

Hier finden Sie das Programm zur 12. Regionalkonferenz

Hier können Sie sich für die Veranstaltung registrieren

Stichwörter: Messen | Kongresse, Regensburg, Modellprojekte Smart Cities